

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Besetzung des Präsidialsektion im Finanzministerium

Laut einem Bericht des Kurier vom 20.01.2021 hat Finanzminister Blümel Leitungsfunktion der Budget- und Präsidialsektion neu besetzt.

„Generalsekretär Schuster leitet Budgetsektion, Chefin der Bundesbuchhaltungsagentur übernimmt Präsidialsektion.

Finanzminister Gernot Blümel (ÖVP) hat zwei Spitzenposten neu besetzt. Die Geschäftsführerin der Bundesbuchhaltungsagentur Angelika Schätz wird Chefin der Präsidialsektion, Dietmar Schuster übernimmt nun auch offiziell die Leitung der Budgetsektion. Seit dem Wechsel von Sektionschefin Helga Berger im Sommer an den europäischen Rechnungshof hatte er diese Funktion interimistisch ausgeübt.

Schuster hat in den Büros mehrerer ÖVP-Finanzminister gearbeitet. Schätz startete ihre Karriere im Wirtschaftsministerium, wo sie unter anderem als Büroleiterin bei ÖVP-Staatssekretärin Christine Marek wirkte.

Finanzminister Gernot Blümel (ÖVP) beschrieb seine neue Präsidialchefin in einer am Mittwoch verbreiteten Mitteilung an das Ministerium als erfahrene Expertin mit Krisenfestigkeit und Teamgeist. Schuster lobte er als erfahreneren Profi und "leidenschaftlichen BMFler", der sowohl die Abläufe als auch die handelnden Personen kenne.

Die Budgetsektion gilt als eine der wichtigsten Abteilungen in der Verwaltung des Bundes. Hier werden die Budgetverhandlungen mit den Ministerien koordiniert und die jährlichen Haushaltspläne der Regierung erstellt. Schuster bleibt auch in der neuen Funktion Generalsekretär des Finanzministeriums. Die Präsidialsektion (Sektion I) ist u. a. für die personalstarke Finanzverwaltung zuständig.“

Zur Besetzung der Leitung der Präsidialsektion stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

1. Wer hat vor Veröffentlichung der Ausschreibung die konkreten Anforderungen an diese Leitungsfunktion festgelegt?
2. Wie viele unterschiedliche Versionen für die Ausschreibung der Leitungsfunktion wurden vorab erstellt und aus welchen Gründen hat man sich schlussendlich für die veröffentlichte Version entschieden?
3. War ein externer Berater in das Ausschreibungs- bzw. in Folge in das Auswahlverfahren einbezogen?
4. Wenn ja, wer und wie hoch waren die Kosten für den externen Berater?
5. Wie viele Bewerber für die Leitung der Präsidialsektion hat es gegeben, wie viele davon waren von Mitarbeitern des Finanzministeriums, wie viele kamen von außerhalb?
6. Wie viele Bewerber waren Frauen?

7. Wer hat die Reihung der Bewerber festgelegt bzw. schlussendlich den geeignetsten Bewerber ausgewählt?
8. In welcher Form war Dietmar Schuster in seiner Funktion als Generalsekretär in den Ausschreibungs- und Entscheidungsprozess eingebunden?
9. Mit welchem konkreten Datum tritt Angelika Schätz ihr Amt als Leiter der Präsidialsektion an?



